In allen Ländern der Welt erinnern Menschen an besondere historische Ereignisse. Meist stehen die Opfer und die Vorbilder vergangener Konflikte im Zentrum. Gefeiert werden z.B. Unabhängigkeitstage ehemaliger Kolonien oder das Ende des Zweiten Weltkrieges 1945.

In Deutschland ist die Erinnerung an die Zeit des Nationalsozialismus 1933 – 1945 immer noch sehr wichtig. Warum ist das so? Was wird erinnert? Um wen geht es? Warum wird die Erinnerung heute für wichtig gehalten?

Wir tauschen uns über Erinnerungen in der Welt, in Europa und in Deutschland aus. Wir fragen nach den Verbrechen der nationalsozialistischen Herrschaft in Deutschland und in den besetzten Gebieten in Europa. Im Gespräch mit engagierten Menschen aus Rehburg-Loccum fragen wir danach, was Personen heute noch motiviert, die Erinnerung an die NS-Herrschaft lebendig zu halten. Abschließend befassen wir uns mit sehr konkreten und positiven Konsequenzen aus dem Nationalsozialismus: der Idee der Menschenwürde und den Grundrechten im Grundgesetz, der deutschen Verfassung.

Schülerinnen und Schüler der Berufseinstiegsschule sind herzlich nach Loccum eingeladen!

Dr. Susanne Benzler, Tagungsleiterin,
Ev. Akademie Loccum
Prof. Dr. Julia Koll, Akademiedirektorin

TAGUNGSGEBÜHR:
95,- € für Übernachtung, Verpflegung und Tagungsprogramm. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit.

ANMELDUNG:
Bitte im Sekretariat (s. unten)

BEZAHLUNG:
Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühren erst nach Erhalt einer Rechnung von uns.

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Susanne Benzler Tel. 05766 / 81-1 67
Susanne.Benzler@evlka.de

SEKRETARIAT: Birgit Wolter Tel. 05766 / 81-1 15
Birgit.Wolter@evlka.de

ANREISE:
Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ZUBRINGERBUS. Direkte Verbindung zur Akademie
am 14.12.2026 um 13.50 Uhr ab Bahnhof Wunstorf,
Ausgang ZOB (Richtung kleinere Gleiszahl).
Am 16.12.2026 zurück; Ankunft Wunstorf ca. 14.00 Uhr.
Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de

Gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans (KJP)
Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Frauen und Jugend gefördert.-

Gefördert vom: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Im Rahmen des: KJP Kinder- und Jugendplan des Bundes

et evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung

Medienpartner
NDR Info
www.ndr.de/info

Evangelische Akademie Loccum

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

JUNGE AKADEMIE

Nationalsozialismus: Darüber müssen wir reden!

Schüler:innentage für die Berufseinstiegsschule (BBS-BES)

In Kooperation mit

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Evangelische Agentur Demokratie und Frieden

14. bis 16. Dezember 2026

Montag, 14. Dezember 2026

14:30 Anreise und Einchecken

15:00 Kaffee und Kuchen

15:30 **Begrüßung und erstes Kennenlernen**
Dr. Susanne Benzler, Ev. Akademie Loccum

16:15 **Verschiedene Länder, unterschiedliche Erinnerungen**
Staatliche Feiertage und Gedenktage machen deutlich, was in einem Land und in einer Gesellschaft wichtig ist. Welche Feiertage gibt es in unterschiedlichen Ländern? Woran erinnern sie? Sind sie im jeweiligen Land umstritten? Oder sind es gemeinsame Tage für die gesamte Bevölkerung?
Austausch von Wissen und unterschiedlichen Perspektiven und Entwickeln einer Zeitleiste

17:30 **Feiertage und Gedenktage in Deutschland**
Stationen zu wichtigen Feiertagen und Gedenktagen in Deutschland (27. Januar, 20. Juni, 20. Juli, 3. Oktober, Volkstrauertag)

18:30 Abendessen

19:30 bis 21:00 **Abendprogramm mit Musik und Body Percussion**
mit *Blue Sid*

Dienstag, 15. Dezember 2026

08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück

09:30 **Woran erinnern wir in Deutschland? Was passierte im Nationalsozialismus?**
Vier Stationen mit Themen und den Biographien junger Menschen
Jede/r Teilnehmer/in entscheidet sich, mit welchen zwei bis drei Biographien er/sie sich beschäftigen möchte.

1. **Wer gehörte dazu? Wer wurde ausgeschlossen?**
Die nationalsozialistische „Volksgemeinschaft" grenzte viele Gruppen aus. Antisemitismus und Rassismus waren dabei zentral. Wie sah die Ausgrenzung ganz konkret aus?

2. **Deutschland beherrschte Europa: Krieg und Unterdrückung**
Warum hat Deutschland den Krieg begonnen? Welche Folgen hatte er für die besetzten Völker und für Deutschland selbst? Wie sah die Unterdrückung in Ost(mittel)-europa im Alltag aus?

3. **Warum haben die Deutschen mitgemacht?**
Warum haben die meisten Deutschen mitgemacht, was die Nationalsozialisten vorgaben? Wie sehr spielten Terror und Unterdrückung eine Rolle? Welche Bedeutung hatten Vorteile für deutsche Personen und Familien?

4. **Wer hat nicht mitgemacht?**
In Deutschland und in ganz Europa gab es Menschen, die Widerstand gegen die Nationalsozialisten geleistet haben. Wie haben sie ihren Widerstand begründet?

11:45 **Austausch über die Biographien**

12:30 Mittagessen

13:15 Loccum ist sehr alt: Wir besuchen das 863 Jahre alte Kloster Loccum

14:30 Busfahrt nach Rehburg

15:30 **Erinnerung an die Verfolgung von Juden in Rehburg-Loccum**
Was sind „Stolpersteine"? An welche Personen in Rehburg-Loccum erinnern sie? Warum engagieren sich Menschen aus Rehburg-Loccum heute für die Erinnerung? Besuch von Stolpersteinen in Rehburg und Gespräch mit *Beate Ney-Janßen* und Team, Arbeitskreis Stolpersteine Rehburg-Loccum
anschl. Rückfahrt nach Loccum

18:30 Abendessen

19:30 **Gemeinsamer Abend**
Indoor-Olympiade mit Stefan Kurmeier, Schulpastor

Mittwoch, 16. Dezember 2026

08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück und Räumen der Zimmer

Nach dem Nationalsozialismus

09:30 **„Die Würde des Menschen ist unantastbar" (Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland)**
Menschenwürde: Ein schwieriger, ein einfacher Begriff?
Murmelgruppen und offenes Gespräch

09:50 **Was bewegte die „Väter und Mütter" des Grundgesetzes?**
Kurze historische Erzählung über Menschen, Orte und Motive zur Entstehung des Grundgesetzes

10:00 **Acht zentrale Grundrechte des Grundgesetzes**
Ein Memory-Spiel in parallelen Gruppen

10:40 Plenum: Welches Grundrecht ist mir in diesem Moment besonders wichtig? Warum?

11:00 Pause mit Kaffee/Tee

11:15 **Nationalsozialismus: Worüber müssen wir reden?**
Erarbeitung jede:r für sich oder in Gruppen nach Neigung, z.B.
- ein kurzes Statement zu einem Gedenktag in Deutschland schreiben
- ein kurzes Gedicht (Elfchen) zu den Themen und Eindrücken der Schülertage schreiben
- eine Zeichnung erstellen
- Theaterszenen entwickeln

11:45 **Vorstellen der Ergebnisse**

12:15 **Ein Blick zurück: Wie war's?**

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen
anschl. Abfahrt des Busses nach Wunstorf (ZOB), Ankunft ca. 14:00 Uhr